

Die Chaos WG

Von Jea1995

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Neuer Anfang:	2
Kapitel 2: Party-Time	5
Kapitel 3: Fitness!	8
Kapitel 4: Eifersüchtig!	10
Kapitel 5: Der Kuss	12
Kapitel 6: Geheimnisse der Vergangenheit!	14
Kapitel 7: Du bist mein Leben!	17
Kapitel 8: Das Date	20
Kapitel 9: Liebe oder doch nicht!	23
Kapitel 10: Schock Nachricht	25
Kapitel 11: Liebe macht Blind!	27

Kapitel 1: Neuer Anfang:

Genau dieser neue Anfang fängt jetzt für Nami an. Nami ist 21 Jahre alt und kommt von einem Kuh-Kaff aus Texas. Sie ist es nicht wirklich gewohnt in einer Großstadt zu leben aber dennoch zieht es sie nach Atlanta da sie ein Job-Angebot bekommen hat als Kosmetikerin und schlecht verdienen tut sie dort auch nicht und sie braucht das Geld. Also beschließt sie Texas den Rücken zu kehren und nach Atlanta zu ziehen. Nur ein Problem gibt's und das ist die Wohnungssuche. Wenn sie Glück hat kann sie in eine WG ziehen da sie sich eine eigene Wohnung nicht leisten kann aber das ausgerechnet sie genommen wird bezweifelt sie da sie an so vielen gescheitert ist. Aber dennoch gibt sie nicht auf und versucht morgen ihr Glück.

So genau heute findet es statt. Es ist Montag und sozusagen der Start der Woche außer für genau 3 Menschen ist heute mal kein Arbeitstag. Da sie heute ein WG-Casting haben, haben sich alle 3 extra frei genommen. Normalerweise wohnen sie ja zu 4 hier aber leider hat die einzige Mitbewohnerin eine wichtige Prüfung heute und kann nicht anwesend sein aber dennoch vertraut sie ihren Männern.

Also wie sagt man so schön „Der Tag kann beginnen“. Ace, Zorro und Sanji sind gerade dabei alles hinzurichten als es an der Tür klingelt. Sanji geht gleich die Tür aufmachen und sieht gleich die erste Bewerberin ein Mädchen mit pinken Haaren und elegant Kleidung. Sanji ist gleich überwältigt da er sowieso auf JEDE Frau steht. Also bittet er sie herzlich rein. Die pinkhaarige Dame folgt dem Blondschof und setzt sich gleich auf die Couch. Ace und Zorro waren nicht wirklich angetan von ihr was sie auch nach paar Minuten rausstellte. Denn Perona so hieß sie war ein Monster. Sie wollte das die 3 Männer alles machten was sie sagt und außer Sanji tat das keiner also flippt sie ohne Grund vollkommen aus. Daher bleibt Zorro keine Wahl und ehrlich zu sagen sie sollte auf seine Sprache „Sie schleunigst verpissen“. Perona war entsetzt und sagte nur noch „Mit so einer Sippe wie euch würde ich niemals wohnen“. Sie schwang ihre Haare noch Tussihaft zurück und ging dann. Ace und Zorro waren vollkommen überglücklich als sie weg war. Aber Sanji gab ihnen zwei die Schuld. Nach ungefähr 2 Stunden vergangen sind und immer noch keine Richtige da war. Glaubten sie endlich die Richtige zu finden aber was jetzt kam schockte alle. Ace machte die Tür auf und da war ein in seine Aussage „Tunte“ vor der Tür. Das Es/Sie oder Er umarmte Ace und sagte sofort „du bist aber schnuckelig, Schätzchen“. Ace war vollkommen pluff das er nicht wusste was er sagen sollte. Als die Frau oder was auch immer eintreten wollte und die Tür schließen wollte kam Chris. Sie trat ein und wollte Ace begrüßen als die Frau auf einmal Chris umarmte und ein Klaps auf den Po gab. Ace wusste zwar das eine Tunte war aber dennoch flippt er aus. „Hey du Finger weg von meiner FREUNDIN“. Sagte er und schmeißt ihn dann raus. Chris kicherte leicht denn sie war wirklich angetörnt von ihm wenn er Eiversüchtig war. „Was dem eigentlich einfällt dich anzufassen“ sagte er sauer. „Naja Schatz es ist ja nichts passiert du bist ja da“ sagte sie beruhigend und gab ihm ein Kuss auf die Wange. Ace wollte sie drauf küssen als es an der Tür klingelte. Ace war sauer denn er dachte das es wieder Typ/Frau war und machte die Tür sauer auf. Als eine hübsche Junge Frau da stand mit orangen Haaren. Chris sah sie und entschuldigte sich gleich für ihn. „Sorry, wir dachten du wärst der Typ“. Darauf kicherte Nami und sagte „du meinst der verrückte Transvestit“. Chris lachte „Genau der“. Sie betet die Frau freundlich rein und gingen zusammen ins Wohnzimmer. Darauf stellte sich die Junge Frau vor. Alle 4 waren

beigesteigert von ihr und hatten sich entschieden sie als neue Mitbewohnerin zu nehmen. Besonders Zorro war von der hübschen Dame angetan. Nami verabschiedet sich und sagte sie kommt morgen nochmal vorbei dann könnte sie schon mal paar Sachen herbringen lassen. Zorro und Ace unterhielten sich am Abend noch über die neue. „Die kleine war echt heiß oder Zorro“ sagte Ace. „Ohjaa das war sie“ antwortete er. Danach holte sich Ace noch eine Wasser Flasche vom Kühlschrank. „Also Gute Nacht“ sagte er. Zorro drauf hin „Du geht’s schon ins bett?“. „Ja ins bett schon aber du weißt schon“ sagte Ace. „Aha, verstehe dann viel Spaß“ sagte Zorro grinsend. „Danke werde ich haben“ sagte Ace grinsend zurück. Da Sanji heute Spät Schicht hatte konnte sich Zorro bequem auf die Couch machen aber er benutze extra Kopfhörer da er wusste das es Laut wird vom Zimmer seines Mitbewohner. Chris und Ace waren beschäftigt mit sich beiden als es bei ihnen sturm Klingelte und Chris aufstand. „Ich geh mal kurz“ sagte sie. „Oh neee warum kann Zorro nicht gehen wir sind doch gerade dabei und du verpiss dich“ sagte Ace beleidigten. Chris gab Ace noch ein Kuss und ging mit Bedecke umgewickelt an die Tür. Sie öffnete sie und Nami stand davor. „Hey sorry das ich noch so spät klingel aber ich hatte ein kleines Problem mit dem Hotel könnte ich heute hier Übernachten wenn das möglich wäre“. Sagte sie. „Na klar selbstverständlich, du kannst bei mir Schlafen, ich penn eh bei mein Freund also“. Sagte Chris. Nami trete freundlich ein und sah das Chris nur im Bedecke war. „Sorry ich hab dich wohl gestört“ deutet nami verlegen an. „Ach du meinst das gar kein Problem er kann auch paar Minuten warten“ sagte Chris lächelt. Chris zeigte ihr noch kurz ihr Zimmer und verabschiedet sich dann wieder zu Ace, der mittlerweile beinah eingeschlafen war als er Happy war seine Freundin zu sehen.

Nami legte ihre Sachen ab und ging dann ins Wohnzimmer wo Zorro mittlerweile eingeschlafen war. Als er bemerkte das Jemand sich zu ihm setzte wachte er abrupt auf. „Oh hey“ sagte er. „Hey“ sagte Nami. Drauf erzählte sie warum sie hier ist. Sie quatschten Kurz bis Nami sagte sie geht schlafen. Zorro macht das gleiche und ging. „Gute nachte“ sagte er. „Gute Nacht“ sagte sie lächelnd. Am nächsten Morgen wachte Nami aug das sie Geräusche vom Wohnzimmer hören konnte. Das erste was sie machte war auf ihr Handy zu schauen es war schon mittlerweile 10 Uhr. Also stand sie auf und ging zu erst ins Bad. Da die Tür nicht abgeschlossen war trat sie ein. Was sie aber nicht wusste Zorro stand nackt in der Dusche. Nami verschrack und rannte schnell raus. Zorro hingegen nahm es gelassen, denn es machte ihm nichts aus er fand es sogar ganz süß das sie so verlegen war. Sanji der in der Küche stand und das mit bekommen hat ging auf sie zu. „Hey Schöne Frau möchtest du was essen?“ sagt er. „Sehr gerne“. Sagte Nami freundlich zurück. Beide gingen in die Küche wo der Tisch schon gedeckt war und alles Super aus sah. „Ist das bei euch immer so das ihr nicht abschließt“ fragte sie verlegen. „Naja sagen wir mal so außer Ace und Zorro schließen wir alle ab“. Antwortet der Blonde. „Ah ok verstehe“ sagte sie lächelnd. Sanji lächelt zurück. „Und wie war deine erste Nacht?“ sagte Zorro im Obenrum frei und mit Handtuch unten rum gewickelt. Nami wurde aprupt rot und musste an die Sache von gerade eben denken. „Danke ganz gut“ sagte sie verlegend. „Das freut mich“ sagte Zorro mit seinem Typischen Lächeln. Zorro gesellte sich zu ihr an denn Tisch. Sie versuchte ihn nicht anzuschauen da sie leicht rot war, aber irgendwie musste sie ihn immer wieder anschauen. Sie sah sein Ober Körper der ein Sixpack hat und ganz heiß aussah, es gefall ihr wirklich. Zorro schien das zu bemerken und grinste sie weiter verlegen an. „Also wir sehen uns dann später“ sagte Sanji zu Nami. „Ja bis später“ sagte sie freundlich zurück. „Guten Morgen“ kam es auf einmal von einer Frauen stimme. Nami war glücklich das endlich sie da war. „Morgen Schnegge“ sagte Zorro

und Nami sagte „Morgen“ lächelnd. „Wenn du willst kann ich dir helfen deine Sachen ins Zimmer zu bringen, hab heute eh kein Uni und Arbeiten muss ich erst später“ sagte Chris. „Danke das wäre echt super“ antwortet Nami. „Dann viel Spaß denn Damen, ich muss dann langsam los“ sagte Zorro und ging an Chris vorbei und gab ihr ein Kuss auf die Wange. Nami schaute verlegen. „Er ist immer so glaub mir“ sagte Chris. „Verstehe“ sagte Nami lachend. Beide Frauen aßen zusammen und unterhielten sich über alles besonders über die 3 Männer. Nami wollte so einiges wissen und Chris erzählte ihr alles. Nach einer weile begannen sie Namis Zimmer zu streichen und alles beide kamen gut voran. Auch die Möbelpacker waren da mit ihr Sachen. Die zwei Frauen versuchten alles auf zu bauen aber leider klappte das nicht so. Aber sie hatten Glück. Sanji hat heute früher Feierabend bekommen und konnte denn beiden helfen zusammen haben sie alles hin bekommen und Nami wollte dann nur noch ihr Zimmer zu ende streichen. Chris konnte ihr leider nicht mehr helfen da sie Arbeiten gehen musste. „Wenn du willst kannst du später doch mal bei mir vorbei schauen, ich geb dir die Adresse“ sagte Chris zu Nami. „Sehr gerne“ antwortete Nami. Dann ging Chris. Nami machte noch ihr Zimmer fertig. Gegen Abend kamen dann Ace und Zorro und noch ein unbekannter Mann denn Nami nicht kannte. Sanji begrüßte ihn gleich da ihn umarmte. Zorro stellte ihn dann Nami vor. „Hey Nami das ist Law einer unsere Besten Freunde“. Law starrte Nami an und sagte „Hey Chic“. Nami sagte lächelnd „Hey“. „Und willst du mit uns was Trinken gehen“ fragte Zorro. „Ich wollte gerade zu Chris“ sagte die Orange haarige Schönheit. „Dann gehen wir dort was Trinken oder Jungs?“ sagte Zorro. Ace und Law nickten und waren einverstanden. Sanji konnte nicht mit da er schon eine Verabredung hatte. Also gingen sie zu 4. Sie nahmen die Bahn da Chris das Auto genommen hat das sie alle zusammen benutzen. „Und gefällt dir bei denn Verrückten?“ fragte Law sie. „Also bis jetzt finde ich es ganz toll“ sagte sie zurück. „Kleines ich kann dir eins sagen mit denn zwei hier wird es dir definitiv nie Langweilig glaub mir“ sagte Law. Nami musste lachen. Dann stiegen sie von der Bahn aus und mussten ein bisschen Laufen. Dann waren sie angekommen die Bar hieß „Lounge Sun“ Sie suchten sich einen Platz wo sie zu 4 setzten konnten. Dann kam eine Schwarzhaarige Schönheit die, die Männer anscheinen kannte da sie gleich umarmt wurde und besonderes Law fand sie heiß. Robin hieß die Schwarzhaarige wie sich herausstellte. „Darf ich dir vorstellen Zorros Ex“ sagte Law grinsend. „Aha“ sagte Nami. Sie dachte sich nur in dem Moment na super „kotz“. „Soll ich euch was bringen“ fragte Robin. „4 Bier und eine hübsche Kellnerin namens Christina“ sagte Law lachend. „Selbstverständlich“ sagte Robin grinsend zurück. Chris kam mit den 4 Bier. „Hier bitte“ sagte sie. „Oh Danke Schatz“ sagte Law stand auf und umarmte Chris. Sie begrüßte noch Zorro und Nami und natürlich ihr Freund. Sie konnte kurz Pause machen deswegen setzte sie sich auf Ace schoss. Sie stoßen auf Nami an, da Chris kein Bier hatte trank sie ein bisschen von Ace. Der Abend verlief noch ganz nett sie blieben bis Chris feierabend hatte.

Kapitel 2: Party-Time

Mittlerweile ist es schon Freitag und alle freuen sich auf das Wochenende. Nami freut sich wirklich da sie die erste Woche gut überstanden hat. Gegen 17,30 Uhr hatte sie Feierabend und ging dann wie immer zu Bahn um an der nächsten Station auszusteigen. Während sie auf die Bahn wartet und dabei mit ihrem Handy fixiert ist, bemerkt sie nicht das sich jemand zu ihr hin geschlichen hat. „Hey, Nami“ sagte die bekannte Stimme die sie kannte. Nami dreht sich in seine Richtung und bemerkt das es Ace war mit einem blonden und routharigen Typen. Nami sagte natürlich Hey zurück. Dabei bemerkte sie das die zwei Männer sie anstarrten von oben bis unten als hätten sie nie eine Frau gesehen. Da Nami nur eine Hotpants und ein Tank-Top mit einer kurzen Jeansjacke an hatte, kam sie sich bei den zwei Nackt vor. „Auserdem bevor ich vergesse das sind Freunde und Kollegen von mir“ sagte Ace, Nami nickte nur. Dann kam die Bahn und alle vier stiegen ein. Bei der nächsten Station stiegen Ace und Nami aus. Der Routharige sagte dann noch zu Ace „Also wir sehen uns dann morgen bei Club“ Ace antwortete „Ja klar auf jedenfall, ciao“. Nami war verwirrt das bemerkte Ace und sagte ihr dann „Wir gehen jeden Samstag Party machen und da kommen die meistens mit als würdest du sie morgen auch sehen und besser kennenlernen“ sagte er lächelnd. „Cool, freu mich schon“ sagte Nami. Als beide zuhause angekommen waren, saßen Sanji und Zorro auf der Couch. „Hey, wo ist denn Chris?“ fragte Ace. „Die ist in der Küche“ antwortete Sanji. Drauf ging Ace in die Küche, während Nami ins Bad ging um zu duschen. Chris war in der Küche und kochte sich was zu essen, sie war nur im Handtuch umgewickelt da sie frisch von der Dusche kam. „Hey Babe“ sagte Ace und umarmte sie von hinten und küsste sie leidenschaftlich. „Hey mein Schatz, hast du schon was gegessen?“ fragte sie ihn. „Nein noch nicht, was machst du?“ sagte der Schwarzhaarige. „Ich mach gerade paar Nudel mit soße, du kannst ja au was davon essen“ sagte die hübsche braunhaarige. „Gerne, süße“ sagte Ace. Ace setzte sich auf den Stuhl und wartete bis das Essen fertig ist. Nach dem beide gegessen haben ging Chris und Ace ins Badezimmer. Ace duschte und Chris cremte sich nochmal ein und zog ihre Klamotten an. Nami währenddessen ging essen und Chris hat extra was für sich übrig gelassen und auf dem Zettel stand „Hey süße ich hab dir was übrig gelassen Guten appetit“ Nami freute sich und aß dann. Sie selber war nur im Handtuch gewickelt. Danach ging sie in ihr Zimmer sich anziehen, als jemand an der Tür klopfte. Die ihre bekannte Stimme sagte „hast du lust mit uns ein Film anzuschauen? Es läuft gerade ein guter“. Nami antwortete denn Grünhaarigen „Ja ich komme gleich“. Sie zog sich fertig an ging dann ins Wohnzimmer zu den zwei Männern die dort waren. „Wo sind denn Chris und Ace?“ fragte sie. „Die zwei sind zu Ace Familie gegangen der Vater hat heute Geburtstag“ antwortete Sanji. Drauf lächelte Nami.

Mittlerweile waren Chris und Ace bei seiner Familie angekommen sie wurden herzlich begrüßt und umarmt. Ace Vater wird heute 50 Jahre alt und viele bekannte Menschen sind da die er kennt. Da Chris und Ace zusammen aufgewachsen sind und sich von der Kindheit kennen sind diese Leute auch nicht für sie Fremd. Roger der Vater von Ace freut sich sehr sein Ältesten Sohn zu sehen mit seiner hübschen Freundin, er begrüßt die beiden herzlich. Nach einer weile kam Ace kleiner Bruder Ruffy mit seiner Freundin Vivi. „Hey Bruderherz“ sagte er und ging auf Ace zu. „Hey kleiner, schön dich zusehen“ antwortet er und umarmte sein kleinen Bruder und seine Freundin. Chris und Roger kamen dann auch wieder zu Ace und umarmten Ruffy und Vivi. Vivi war

ebenfalls sehr von klein auf bekannt. Während sich Roger mit seinen zwei Jungs unterhielt ging Vivi und Chris in die Küche. Die zwei hübschen Frauen sprachen über alles. „Und wie läufsts so mit Ace?“ fragte Vivi. „Alles Super und bei euch?“ sagte Chris. „Ebenfalls, morgen gehen wir essen er hat mich eingeladen“ antwortet Vivi, „das freut mich viel spaß euch beiden“ sagte Chris. „Darf ich dich mal was Persönliches Fragen“ fragte die Blauhaarige Dame. „Klar schieß los“ sagte Chris. „Has...tttt du und Ace... du weißt...schon gemacht?“ sagte Vivi stotternd und schaute verlegen auf den Boden. „Du meinst ob ich mit ihm geschlafen habe, ja hab ich“ antwortete Chris, „und wie ist das so?“ fragte Vivi. „Für mich war es Wunderschön aber du musst selber deine Erfahrung machen, wenn du bereit bist dann tue es glaub mir Ruffy ist der richtige“ sagte Chris. Beide Damen unterhielten sich über das Thema und bemerkten nicht das Ace und Ruffy in die Küche kamen. Beide Männer hörten das Gespräch und Ruffy hörte das Vivi angst hatte vor das Erste mal. Beide warteten bis die zwei Mädchen aufhörten und gingen dann zu ihnen. „Hey süße,alles klar?“ sagte Ruffy zu Vivi. „Ja immer doch“ sagte Vivi und gab ihn ein Kuss auf die Backe. „Ich geh mal raus zu deinem Vater“ sagte sie noch dazu. Ruffy lächelte. Ace der wusste um was ging sagte gar nichts und holte sich ein Bier aus dem Kühlschrank als Ruffy anfang „Chris warum sagte sie mir nicht einfach das sie Angst hat“. „Ihr habt uns belauscht, naja egal weißt du Ruffy das ist nicht einfach zu sagen für eine Frau ist das was anderes als für ein Mann oder glaubst ich hab dein Bruder gesagt das ich Angst davor hatte“ Antwortet Chris. „ja aber...“ sagte Ruffy „nichts aber wenn sie sicher ist kommt das von selbst lass ihr die zeit“ sagte Chris „Danke“ sagte Ruffy gab ihr ein Kuss auf die Wange und ging dann nach draußen. „Wow Chris du erstaunst mich jeden Tag“ sagte Ace. „Schatz, Schnauze“ sagte Chris „Warum denn ich hab doch... ach egal ich hab eh kein bock mehr gehen wir?“ sagte Ace. „Ja ok sagen wir allen noch tschüss“ sagte Chris „Yeahhhh“ sagte Ace nahm Chris Hand und sie verabschiedeten sich von allen. Beide gingen ins Auto und fuhren eine weile als Ace an einem abgelegenen Ort anhielt. „Was soll das hier?“ sagte Chris. „Babe, ein bisschen spaß muss sein“ antwortet Ace grinsend und fing an ihr Scheckel zu streicheln. „Von mir aus“ antwortet Chris und setzte sich dann auf Ace schoß.

Währenddessen bei den anderen Sanji war schon länsgt ins Bett gegangen da er morgen früh aufstehen muss. Nami hingegen war Eingeschlafen auf Zorros Schulter. Zorro fand das richtig süß und beschloss sie ins Bett zu bringen was er auch tat. Er brachte sie ins Bett und schaute sie nochmal an, er musste lächeln wie sie da lag.

Am nächsten Morgen hatte Nami frei und konnte endlich mal ausschlafen. Als stand sie auf und ging ins Bad sich richten, dann ging sie in die Küche und der Tisch war schon gedeckt. Nami setzte sich als sie die Türschloss öffnet und Chris kam. „Morgen“ sagte sie. „Guten Morgen“ sagte Nami zurück. Chris war Einkaufen und packte die Sachen in der Küche aus und räumte sie ein. „Was ist des für ne Party wo wir heute Abend hin gehen“ fragte Nami. „Wir gehen jeden Samstag irgendwo anders hin und heute gehen wir ins „Tonik“ ein sehr bekannter Club in der nähe“ antwortet Chris. „Cool und hast du schon was zum anziehen“ sagte die Orangehaarige. „So ungefähr aber du könntest mir helfen denn du bist ja der Spezialist auch mit dem Schminken“ sagte Chris freundlich. „Gerne, helfe ich dir“ antwortet Nami lächelt. Beide Damen waren bis zum Mittag alleine bis die Männer kamen. Mittlerweile war es schon 18Uhr und die zwei Frauen mussten sich noch fertig machen als bestetzten sie das Bad. Da sie schon wussten was sie anzogen mussten sie sich nur Stylen. Nami machte Chris die Haare. Sie machte ihr Wellen in die Haare lass sie runterhängen. „Du bist wirklich Wunderschön“ sagte Nami zu Chris. „Danke, du aber auch“ sagte Chris lächelt.

„Danke“ grinste Nami. Dann Schminkte sie Chris dann war Nami dran. Sie machte sich ein Pferdeschwanzopf das aber der seiten des Pony runter hangen. Danach Schminkte auch sie sich. Nami zog Ein weißes Top ohne Träger an und dazu ein passende Kurze Jeans Shorts und weiße Pumps, dazu noch Armband und Runde Große Ohrringe. Chris zog ein weißes kurzes Kleid an in Spagehetti träger form das hinten rum frei war und dazu Schwarze Pumps. Sie hatte noch die Kette dazu an die ihr Ace Geschenkt hatte und Lange Runter hängede Ohrringe. Die beiden Damen sahen Perfekt aus fanden sie zumindest. Die Männer waren schon längst fertig und warteten nur noch auf die zwei. Als die beiden raus kamen staunten alle drei nicht schlecht. „Wow ihr seht toll aus“ sagte Sanji. „Danke“ sagten Chris und Nami. Zorro starrte beide an vorallem Nami. Ace ging auf Chris zu und schaute sie an „Eins muss mir dir lassen egal was du anziehst du siehst immer heiß aus“ sagte er grinsend. „Danke mein Schatz“ sagte Chris und gab ihm ein Kuss auf den Mund. „Dann können wir jetzt los“ sagte Zorro. Da sie trinken wollen beschlossen sie mit der Bahn zu gehen. Nach einer 40 Minuten Fahrt waren sie vor dem Club angekommen. Es waren schon viele da und standen dort um rein zu kommen auch die 5 Freunde stellten sich an. Nach einer weile waren sie drine, sie suchten sie zuerst ein Platz wo sie sich hinsetzten konnten und bestellten sich Trinks. Auf einmal kamen die zwei Männer von gerstern die Nami gesehen hatte. Sie begrüßten Ace und die anderen herzlich. Sanji war nach einer weile verschwunden mit irgendeine Tussi. Nami saß noch mit Zorro und Chris und Ace da. Zorro war ein Tanzmuffel. Aber als ein Lied kam das Chris Liebte wusste was jetzt kam. „Los Jungs wir gehen Tanzen, Zorro du auch“ schreite sie. Nami stand gleich auf, Zorro wollte nicht aber Chris zwingte in Quasi dazu als sie im am Arm zieht. Ace musste nur lachen denn er wusste wie Chris drauf sein kann wenn jemand nicht machen will was sie sagt. Als alle 4 in der Tanzfläche waren, hörte das Lied auf und ein Romantisches Lied kam „When I Was Younger“. Zorro wollte gerade gehen aber er beschloss zu bleiben denn Chris tantze mit Ace und er wollte Nami nicht alleine da stehen lassen also Tantze er mit ihr. Dabei waren sich beide sehr nah. Zorro spürte immer mehr die Nähe von Nami und was es in ihm auslöste, deswegen blieb ihm nichts anderes übrig außer zu gehen. Ace und Chris bekam das Nartülich mit. Nami war geblufft als Zorro sie stehen ließ. Ace hatte kapiert was los war und ging ihm hinter her. Während Chris versuchte nami zu erklären das nichts ernstes war. „Hey was ist los“ sagte Ace zu Zorro. Beide waren draußen. „Ich brauchte nur frische luft wenn du verstehst was ich meine“ sagte Zorro und zeigte auf sein Mitte seines Schritt. „Oh Zorro du stehst auf sie stimmst?“ sagte Ace. „Kann sein“ sagte Zorro.

Kapitel 3: Fitness!

Nach dem Zorro, Nami stehen lassen hat ist sie vollkommen sauer, Chris versucht es zwar sie zu beruhigen aber irgendwie klappt das nicht ganz.

Nami kann einfach nicht verstehen warum er das getan hat also ist ihre Laune vergangen, und sie will nur noch nachhause. „Chris ich will gehen kommst du mit?“ sagte Nami, „Ja ich komm mit“ sagte Chris. Eigentlich war, es nicht Chris art einfach ohne Ace abzuhaufen aber da sie Nami nicht alleine gehen lassen wollte ging sie mit. Sie schrieb Ace eine sms das sie schon, heim geht mit Nami das er sich keine sorgen machen soll. Während die zwei Damen gehen sind Zorro und Ace zur Toilette gegangen, und haben deswegen die beiden nicht gesehen als sie raus kamen. „Glaubst du sie ist sehr sauer?“ sagte Zorro, „Naja weiß nicht....“ er unterbrach kurz den Satz und holte sein Handy raus, „ja sie ist sauer denn sie sind gerade nachhause gegangen hat mir Chris geschrieben“ sagt Ace.

Zorro sagte gar nichts mehr denn, er wusste was er getan hat war scheiße. Also gingen beide Männer noch in die Bar und betrinken sich.

Nach 40 Minuten Fahrt waren, die zwei Frauen endlich zuhause angekommen. Chris merkt das es Nami mehr getroffen hat denn. Sie sagte die ganze fahrt nichts mehr und, zuhause gings sie nur ins Bad und dann ins Bett. Chris dachte sich nur „Das wars dann wohl“. Sie selber ging auch ins Bad sich auszuziehen und sich abzuschminken. Danach nahm sie ihren Laptop und gings Wohnzimmer.

Auf dem Tisch fand sie eine Prospekt von Zorros Fitness Studio wo drin stand das morgen „JEDER FREI ohne BEZAHLEN kommen kann“ Chris dachte sich nur das wäre ne super ablekung für Nami. Sie beschloss noch ein Mann mit zunehmen aber nicht Ace sondern sie schrieb Law und der sagte zu denn er fand die Idee zwar scheiße aber er wusste das Chris hartnäckig sein kann und deswegen beschloss er mal Ja zu sagen. Chris hoffte nur das Zorro nicht auf die Dumme Idee kommt morgen zu Trainern gehen da wie sie es bezeichnet er SÜCHTIG danach ist. Es war bereits schon 2 Uhr morgens als die 3 Männer total besoffen in die Wohnung kam.

Sanji und Ace gingen gleich in ihre Zimmer, aber Zorro verläuft sich und zwar nicht in sein Zimmer sondern in Namis zimmer wie man nach 5 Sekunden Feststellen musste da sie ein Mega Schrei raus ließ und somit die ganze WG aus ihren Betten fielen im ehrlichen gesagt eiglich nur Chris da Sanji sein bett nicht mal gefunden hatte und Ace schlief tief und fest. Also sprang Chris auf und ging sofort zu Nami.

Nami war vollkommen außer sich, das einzigste was Chris sah ist eine wütende Nami die ihre Bettwäsche packte und ins Wohnzimmer ging und ein besoffener Zorro der tot auf dem Boden lag. Chris versuchte zwar Zorro zu wecken aber ohne erfolg also ging sie einfach in ihr Zimmer und hoffte sie könnte heute noch Schlafen.

So gegen morgens war Nami bereits Wach und frühstückte in der Küche alleine. Nach einer weile kam Chris dazu. „Morgen“ sagte Chris höflich. „Morgen“ sagte Nami man merkte das sie noch etwas sauer von gestern war. Chris erzählte Nami sofort von dem Prospekt des Fitness Studio, zwar Nami nicht so begeistert aber dennoch sagte sie zu da sie eine Ablenkung brauchte. Die Mädels aßen zu ende machten sich anziehe bereit und gingen los.

Sie benutzen heute mal das Auto, bevor sie gingen ließ Chris natürlich ein Zettel da wo drauf stand „Wir sind unterwegs kommen später, by Chris“. Als Chris und Nami angekommen waren war Law schon da. Alle 3 gingen rein, es war viel los heute da ja

umsonst war. Das erste was Nami machte war am Laufrad zu gehen, Law ging Gewichte stemmen und Chris gesellte sich zu Nami.

Mittlerweile bei den Männern daheim Sanji war der erste der wach war und Kopfschmerzen hatte das erste was er machte ist ein Asperin zu sich nehmen und in die Küche zu gehen. Ace der mittlerweile auch aufgestanden war suchte Zorro fand ihn aber nicht als der von Namis Zimmer raus kam.

Ace war verwundert aber der wusste ja das Zorro ein Weg schwäche hat. Alle 3 Männer waren vollkommen am Ende dabei hat der Tag gerade erst für sie angefangen. Da sie wussten das die Damen unterwegs waren schlug Zorro vor Trainieren zu gehen da heute Alles umsonst war. Sanji und Ace waren damit Einverstanden da beide genau so wie er gerne Süchtig danach sind.

Nami und Chris sind mittlerweile in einem Box raum wo Nami ihre ganze Wut raus lassen kann. „Stell dir vor das ist Zorro“ sagte ihr Chris danach flippte Nami voll aus und ließ ihre ganze Wut raus das beide Frauen am ende nur noch Lachen mussten. Nach einm Trink beschließen die beiden Frauen in die Sauna zu gehen. Zum Glück waren sie nur alleine. Beide waren nur mit einem Handtuch bedeckt. Währenddessen sind die Jungs angekommen. Das erste was sie machten ist ins Gewichte Raum gehen als sie Law entdeckten.

„Hey Law“ rufte Zorro. Law schaute sich um und sah die drei und ging auf sie zu und Umarmte alle drei. „Hey“ sagte Law. „Wie kommt das du hier bist“ sagte Sanji zu Law. „Chris hat mich quasi dazu gezwungen“ sagte Law. „Hä sind beide hier oder wie?“ sagte Ace. „Ja beide sind hier, sie sind gerade in der Sauna“ sagte Law.

„So so nadann“ sagte Ace grinsend. Zorro wollte sich bei Nami entschuldigen und schlug Ace vor in die Sauna zu gehen was Ace gerne annahm. Law und Sanji gingen zusammen was Trinken in der Bar da waren heiße Frauen. Nami und Chris unterhielten sich über gestern und Nami erzählte Chris das sie gefallen an Zorro findet. Chris grinst nur als die Tür auf ging und Ace und Zorro untenrum nur ihm Handtuch bedeckt waren. „Hey mein hübschen“ sagte Zorro frech und ging zu Nami und setzte sich neben ihr. Nami schaute nur weg denn sie war noch Sauer. Während Ace zu Chris ging und sie erstmal küsste. Nami wollte Chris ein Zeichen das sie bitte was unternehmen soll aber die war zu beschäftigt mit Knutschen.

„Es tut mir leid wegen gestern ich wollte dich wirklich nicht da stehen lassen, ich hatte bloss ne kleine panne“ sagte Zorro. Nami schaute ihn an und überlegte eine Panne „Sag bloss dein kleiner Zorro hat sich gemeldet“ sie schaute ihn an und musste anfangen zu lachen. Das Lachen hörten auch Chris und Ace und unterbrachen ihr geknutschte.

Chris fragte was so witzig sei als Nami ihre es erzählt wurde Zorro voll rot. Chris konnte nicht mehr vor lachen nur Ace blieb ganz locker. Aber ihm groß und ganz Vertragen sich die zwei wieder und gingen dann später noch zu 6 Eis essen. Am Abend zuhause sagte Ace noch zu Zorro „Du hast dich in die kleine Verliebt?“. Zorro schaute Ace an und musste grinsen „Irgendwie schon“ sagte er noch.

Kapitel 4: Eifersüchtig!

Heute ist genau Mittwoch abend und für die WG-ler ein gutes zeichen da es schon Mitte der Woche ist. Während Sanji in der Küche das Abend essen Kocht, sind Ace und Zorro im Wohnzimmer und zocken an der X-Box. Nami und Chris sind in Namis zimmer. Die zwei Frauen schauen in ihrem Laptop ihre Lieblings Serie an die Nami auf Dvd hat. Die zwei Frauen verstehen sich mittlerweile sehr gut das sie die neuen besten Freunde sind. Sie verbringen fast jede Zeit zusammen, was Nami sehr schätz da alle ihre bekannt kreis in Texas wohnt. Nach einer halben Stunde, ruft Sanji alle zum Essen. Es gibt heute Gemüseauflauf. Zorro und Ace sind zwar nicht zufrieden mit dem Essen aber Essen es trotzdem.

„Du hast heute ja mal wieder Lecker gekocht“ sagte Nami lächelend.

„Für meine zwei Hübschen Frauen doch gerne“ Lächelte Sanji. Nach dem sie mit Essen fertig waren hat Nami und Chris beschlossen ab zu waschen, da sie nicht wollen das Sanji alles übernehmen soll.

Nach dem die Frauen fertig waren gesellen sie sich zu denn Männern. „Wieso spielen wir nicht zu 4? zwei gegen zwei“ schlägt Zorro vor. Nami und Chris fanden die Idee nicht schlecht. „Chris spielt bei mir“ sagte Ace gleich.

Also spielte Nami mit Zorro und unser Pächern spielte zusammen.

Die 4 hatten sehr viel Spaß zusammen bis an der Tür klingelte. Da Sanji eh vom Bad raus kam, ging an der Tür. Es stand ein etwas älterer Mann als er vor der Tür. Sanji begrüßte ihn und der Mann sagte „Hallo, ist zufällig Nami da?“. „Selbstverständlich“ sagte Sanji freundlich und schrie nach Nami. Sie kam gleich und wie Zorro beobachtete viel sie dem Mann gleich in die Arme. Chris und Ace bemerkten das Zorro das störte und wechselnden blicke miteinander aus. Wie sich herstellte war der Mann ein sehr guter bekannter von Nami.

Nami und Toni so hieß der Mann verstanden sich prima, was Zorro störte. Nach einer weile ging Zorro in die Küche und Nami folgte ihm. „Du scheinst dich ja super mit ihm zu verstehen“ sagte Zorro genervt.

„Ja ich kenn ihn auch schon ewig“ sagte Nami. Sie merkte das Zorro komisch drauf war, als sie ihn fragen wollte kamm Toni zu ihr und legte sein Arm um ihre Taille. Zorro war kurz davor zu platzen als Chris dazu kam. „Und du kommst von Texas hier her?“ sagte sie. „Ja ich bin auf geschäft reise, übringens bist du eine sehr hübsche Frau und kam ihr näher“ sagte Toni. „Danke“ sagte Chris und wich zurück als Ace kam und ein Arm um sie legte und sie auf die Backe küsste. Merkte Toni das es wohl er unangebracht war. Zorro und Ace waren sich einig der Typ will nur die Frauen ins Bett kriegen. Nami die komplett er freut war ihn zu sehen, nahm Zorros Einversucht garnicht an.

Als Toni und Zorro für ein momemt alleine in der Küche waren. „Was willst du von Nami?“ sagte Zorro. „Was woll sie nartülich flachlegen, was sonst sie ist heiß“ sagte Toni.

„Lass bloss deine Finger von ihr“ sagte Zorro. „Was sonst, willst du mir drohen“ sagte der Braunhaarige Toni. „Wirst dann sehen“ antwortet der Grünhaarige wüdenndt. Dan kam Nami und schlugte vor noch weg zu gehen. Zorro wollte unbedingt mit da er auf Nami aufpassen wollte und zwingte quasi Sanji, Chris und Ace das sie auch mit kommen müssen. Also gingen sie in eine Bar in der Stadt. Die Stimmung war Angespannt aber nur Nami merkt davon nichts. Sie war einfach nur zu Happy. Nach

einer weile ging Nami aufs Klo und Chris ging auch.

So waren die Männer alleine und Toni zeigte sein wares Gesicht. Der Braunhaarige fing an denn 3 zu sagen sie sollten gefälligst die Finger von Nami lassen sie gehört ihm behauptet er. Sanji draufhin „Ich wusste nicht das sie dein besitz ist“ sagte er genervt.

„Ja genau, das kann sie immer noch selber endscheiden“ gab der Grünhaarige dazu. Alle drei wren kurz davor auszuticken. „Und außerdem solltest du deine Pfoten nicht von meiner FREUNDIN lassen, gibt's wirklich ein auf die Fresse“ sagte Ace wütend. „Ganz ehrlich verstehe ich garnicht was so eine hübsche Frau an dir findet“ gaft Toni an Ace. „Das ist nicht deine Problem hauptsache du lässt deine Pfoten von ihr.“ sagte der Schwarzhaarige Sauer. Drauf grinst Toni nur frech und ging kurz nach draußen um eine zu Rauchen. Alle drei Männer schauten sich an und ihre Blick verriet schon das sie alle das gleiche über denn Dachten. Währendessen bei denn Mädels. Chris wartet auf Nami um sie darauf anzusprechen ob sie nicht merkt das die Spannung komisch ist.

„Du hättest nicht warten müssen“ sagte die Orangehaarige und ging ans Waschbecken um sich die Hände zu waschen. „Gar kein problem wollte eh noch mit dir über was sprechen“ sagte Chris. „Dann schieß los“ sagte Nami freundlich. „Du merkst schon das dieser Toni komisch ist und vorallem was gegen Zorro hat“ sagte die Dunkelbraunhaarige Schönheit. „hmmm... wieso sollte er was gegen Zorro haben“ sagte Nami.

„Naja ich glaub er ist Einversüchtig auf Zorro und der Auf ihn“ sagte Chris direkt. „Toni ist nur ein guter Kumpel und Zorro.... naja weiß ich nicht“ sagte die Orangehaarige und schaute traurig auf den Boden. „Dann würde ich es dem Toni klar machen das du keine Intresse hast“ sagte Chris ernst. „Du hast recht, tut mir leid“ sagte Nami verlegend. „Bei mir brauchst du dich nicht Endschildigen, ich geh jetzt einfach mit denn 3 und du beredest das in ruhe mit dem.“ sagte Chris freundlich. „Danke“ sagte Nami und lächelte. Nach dem die zwei gekommen sind saßen die 4 am Tisch und man konnte hören das sie sich Streiten. Als die zwei Frauen dazu kamen hörten sie sofort auf.

„Wir gehen“ sagte Chris zu Ace, Sanji und Zorro. Die drei waren vollkommen perplex aber folgten ihr. Toni konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und, dachte er hätte Glück das er mit Nami alleine ist. Wenn er sich da mal nicht irrt. Nach dem die vier Draußen waren bleiben ein bisschen weiter vom Caffé entfernt.

Da Zorro, Nami nict alleine lassen wollte mit dem Typ. Er schaute immer wieder rüber zum Caffé. „Was hast du mit ihr geredet“ sagte Ace zu Chris. „Ich hab ihr nur die Augen geöffnet“ sagte sie Lächelend und deut auf Zorro. Ace hatt es verstanden auch Sanji nur Zorro checkte mal wieder gar nichts.

Er starrte drauf Chris an und die sagte einfach nur „Du wirst schon noch drauf kommen“ und alle fingen an zu Lachen außer Zorro. Nach dem Nami rauskam vom Caffé schupste, Chris in Namis Richtung und verschwand mit Ace und Sanji. Zorro der noch hinter sah lief in Namis arme. „Oh hey“ sagte er und kratzte sich an den Haaren. Nami war vollkommen überrascht aber sie war froh das er da war.

Kapitel 5: Der Kuss

Nach dem die Sache mit Toni war sind Zorro und Nami alleine unterwegs. Beide gehen in den Park wo Nami genau erzählt wie es abgelaufen ist. Das Gespräch mit Toni war der komplette Reifall denn sie dachte wirklich das er nur ein guter Freund war. Dabei wollte er mehr von ihr und war auch einversüchtigt das sie mit Männern unter einem Dach wohnt. Sozusagen hat er sein wahres Gesicht gezeigt.

Zorro hörte ihr nur zu und sagte nichts dazu, er wollte ihr nicht sagen das er es sich gedacht hatte denn er war froh das sie, es selbst gecheckt hat. Beide gingen weiter spazieren bis dort ein Bank war wo sie sich hinsetzten. Nami wollte nicht mehr über Toni reden und schlug vor das Zorro mal was von sich erzählen sollte zum Beispiel wie er Ace, Chris und Sanji kennen gelernt hatte.

Zorro redet nicht gern über seine Vergangenheit da er viel scheiße gebaut hat und auch vieles schlimmes passiert ist. Aber er erzählt ihr was sie wissen will. „Also Ace und Chris kenn ich von klein auf, sozusagen wir haben im gleichen Viertel gewohnt. Ich und Ace waren immer beste Freund.“

Sanji hab ich in der High-School kennen gelernt ich konnte ihm am Anfang nicht leiden aber nach dem er bewiesen hat das ein guter Kumpel ist. Ist er Mittlerweile einer meiner Besten Freunde.“

Die Orangehaarige lächelte und fragte „Und wie sind Chris und Ace zusammen gekommen?“. „Chris war immer das hübschste Mädchen, ich selber war auch interessiert an sie aber sie hat mich eher als Kumpel gesehen.“

Ich wusste das sie schon immer eine Schwäche zu Ace hatte und irgendwann, hat das auch Ace gemerkt und so hat er das Schönste Mädchen bekommen. Mittlerweile sind sie für mich das tollste Paar das ich kenne und ich liebe sie beide, ich freu mich so sehr das geklappt hat mit denn beiden.

Denn ich könnte mir nie vorstellen ohne beide zu leben.“ sagte Zorro lächelnd. Nami war wirklich gerührt über die Freundschaft die er zu seinen Mitbewohner hatte. „Und hast du schon die große Liebe gefunden?“ sagte Nami. „Naja sagen wir mal so, ich hatte im Laufe einige FRAUEN aber bis jetzt gabs nur eine die ich als große Liebe bezeichnen würde.“ sagte der Grünhaarige und schaute traurig auf dem Boden. „Das ist ja schön und was ist mit ihr? Wenn ich fragen darf?“ sagte Nami.

Zorro wollte als erstes nicht antworten aber sagte dann „Sie ist gestorben.... und wie ist es bei dir?“ er lenkte extra vom Thema ab. Nami merkt das und fragte nicht weiter nach. „hm naja ich hatte bis jetzt nicht viele Freunde aber ich war mal mit 14 Unsterblich in mein Klassenlehrer verliebt“ sagte sie Lachend. Zorro musste auch grinsen. Sie hatte das Extra gesagt um ihm auf andere Gedanken zu bringen da er so traurig war.

Ace, Chris und Sanji sind währenddessen Zuhause. Und alle drei gehen ihre Beschäftigung nach. Ace war am Zocken wie sonst immer auch. Chris saß neben ihm und lernte für ihr Studium. Und Sanji war in der Küche und probiert ein neue Nachtisch aus. Nach einer Weile ging Chris in die Küche.

„Wow das sieht aber toll aus“ sagte sie. „Findest du, danke“ sagte Sanji lächelnd. „Ich hätte da noch ne Frage wo seit ihr denn morgen Abend? Zuhause?“. „hm... denk schon“ sagte Chris während sie eine Wasser Flasche vom Kühlschrank holte. „Könntet ihr morgen was unternehmen? Bitte?“ sagte Sanji verlegend und kratzte sich am Hinterkopf. „Du hast ein Date?“ sagte Chris grinsend. „Ja kann man so sagen und

diesemal, würde ich gerne ein Beziehung ein gehen.

„ sagte der Blondschoopf. „Das freut mich Sanji, ich sorg dafür das morgen abend die Bude leer ist“ sagte Chris und zwinkert ihr zu als sie wieder ins Wohnzimmer geht. „Schatz, gehen wir morgen ins Kino?“ sagte Chris und stellte sich vor Ace und zieht ein Schnute. „Hä? Warum denn?“ und schiebt sie weg das er weiter Zocken kann. „Ganz einfach wir gehen oder es gibt kein Sex“ sagte sie grinsend. Sie wusste das sie dann alles bekommt was sie will.

„Nartülich gehen wir Baby“ sagte Ace grinsend. Da Chris nur ein T-Shirt an hatte wedelt sie es hoch um so Ace ihr Arsch zu zeigen und lief ins Zimmer.

Ace der das sah hörte sofort auf zu Spielen ließ alles so liegen und ging sofort zu ihr. Er umarmte sie von hinten. Sie schmeiß ihn aufs bett und setzte sich auf ihn drauf. Er setzte sich ebenfalls auf und fing an ihr hals zu Küssen, was ihr ein stöhnen brachte. Somit waren beide Beschäftigt.

Währendessen bei Zorro und Nami. Die zwei verstanden sich immer besser sie lachten zusammen und hatten spaß. Nami erzählte ihm alles über Texas wie ihr dorf dort ist und ihre Familie. Da sie nur noch mit ihrem Onkel lebt und ein Bauernhof hat. Zorro merkt das Nami und er viele Sachen gemeinsam haben, denn Zorro hat auch nur noch ein Onkel. Für ein kurzen moment kamen sich alle beide näher und aufeinmal küsste Nami Zorro. Er war als erstes erschrocken und hob sein Gesicht zurück aber dann war er der wo sie wieder zu ihm zieht und ihn Küsste.

Beide Küssten sich leidenschaftlich. Zorro wollte mehr aber Nami hörte aufeinmal auf. Sie sagte nur noch „Es tut mir leid“ und ging. Zorro war vollkommen perplex. Er blieb eine weile dort bis er beschloss sein besten zwei freunde anzurufen. Das waren Ace und Law. Er nahm sein Handy raus und schrieb Ace und Law in Whats App eine Naricht das sie bitte beide kommen sollten. Law sagte gleich zu. Nach einer weile sagte Auch Ace zu.

Nami war mittlerweile Zuhause angekommen. Chris die gerade im Wohnzimmer war da Ace weg gegangen ist. Bekam mit das Nami durch den Wind war. „Hey alles okay bei dir?“ sagte sie. Nami schaute zu Chris „Ich hab Zorro geküsst“. „Oh... und jetzt?“ sagte die Braunhaarige. „Ja, als es mir zu viel war bin ich gegangen“ sagte Nami. „Ok aber was hat der Kuss für dich bedeutet?“ sagte Chris. Nami setzte sich zu ihr und legte die Hand auf die Stirn.

„Ich weiß es nicht“ sagte sie. Chris starrte sie an „war es denn gut?“ sagte sie. Nami lächelte „Irgendwie schon“. „Na dann werd dir mal klar was du für Zorro empfindest!“ sagte Chris „Du hast recht, ich geh jetzt am besten Schlaf und denk darüber nach, und danke das du mir zuhörst“ sagte Nami lächelend. „Kein Thema, dafür sind Freunde da und wenn, du mal was hast kannst du immer kommen Tag & Nacht“ sagte Chris freundlich. „Du bist toll“ Nami gab ihr ein kuss auf die Backe und ging dann in ihr Zimmer.

Kapitel 6: Geheimnisse der Vergangenheit!

Zorro erzählte Ace und Law alles wie es abgelaufen ist und alle drei waren noch im Park. Es war mittlerweile schon 3 Uhr nachts nach dem Zorro und Ace Zuhause angekommen war. Beide bemerkten das noch Licht und alles an war. Und gingen dann ins Wohnzimmer. Chris schlief auf der Couch. Zorro der komplett fertig war verabschiedet sich in sein Zimmer. Ace dagegen trug seine Freundin ins Schlafzimmer dabei wurde sie wach und schaute ihn nur an. „Da seit ihr ja wieder“ sagte sie. Ace gab ihr ein Kuss auf die Stirn „Es ist alles okay ich bring, süße“ und legte sie ins Bett. Sie schmunzelte leicht ins schlaf glücklich. Ace machte sich noch Bett bereit und legte sich dann zu ihr.

Mittlerweile waren zwei Tage veragangen seit dem Zorro und Nami sich geküsst haben. Solange versuchten sich aus den weg zu gehen. Was nartürlich alle merkten insbesondere Sanji.

Der von gar nichts wusste was war. Als er ins Bad gehen wollte hörte er jemand Schniefen. Also Klopft er an die Tür. Zum glück waren sie alleine. Nami machte die Tür auf und kam mit verweinden Augen raus. „Alles okay bei die?“ sagte der Blondschoopf. „Nein... nichts ist okay ich hab scheiße gebaut“ sagte Nami und fing wieder an zu weinen. Sanji nahm sie in denn Armen und streichelt ihr über den Rücken. Nach einer weile saßen sie gemeinsam auf der Couch und Sanji hatte ein Tee für sie gekocht. Zu beruhigung.

„Jetzt erzähl mal langsam was vorgefallen ist“ sagte Sanji gelassen. „Also das war so.....“ Die Orangehaarige erzälte ihm alles was vorgefallen ist mit Zorro. „Verstehe und was genau Empfindest du für ihn?“ sagte der Blonde Mann. „Ich glaub ich hab mich in ihn verliebt, aber das promblem ist ich vertraue ihn noch nicht wirklich. Denn er ist so Geheimnissvoll und irgend etwas war in seinem Leben“ sagte Nami. „Weißt du ich kenn Zorro jetzt schon ziemlich lange und ja hat sehr viele Schlimme Sachen getan und Erlebt. Aber ich kann dir leider nicht mehr darüber erzählen denn er muss es dir von Selbst erzählen. Glaub mir er ist ein guter Mensch er hat nur viel Schlechte Sachen erlebt und spricht nicht gerne darüber. Aber es wird auch die Zeit kommen wo er dir alles an vertraut. Glaub mir, lass ihn einfach die Zeit dann wird er von selbst kommen“ sagt Sanji. „Ihr wisst es also auch Ace und Chris?“ sagte die Junge Frau.

„Nartürlich wissen sie es, sie haben es sogar mit erlebt ihm gegensatz zu mir. Weißt du die 3 verbindet ein innige Freundschaft und sie haben zusammen viel Schlechte und Gute Sachen erlebt.“ sagte der Blonde. „Ich will einfach nur verstehen, denn solange kann ich mein Herz nicht öffnen“ sagt Nami. „ich kann dich einsteil verstehen aber glaub mir Zorro ist ein guter Mensch“ sagt Sanji. Nami nickte nur und sagte gar nichts. Irgendwie hatte er ja recht. Zorro kam ja nicht irgendwie Schlecht rüber nur sie würde gerne wissen was in ihn vorgeht.

Denn sie möchte ihn verstehen.

Nach dem Sie und Sanji sich unterhalten haben. Ging es ihr besser und sie nahm sich ein Bad. Währendessen Trutelen die anderen Mitbewohner ein. Sanji der die 3 sah verabschiedet sich gleich. „Wo geht der denn wieder hin?“ sagte Ace. „Keine Ahnung der ist zu Zeit immer weg“ sagte Zorro und beide schauten zu Chris die Lächelte. „Aja ihr stimmt hab ich euch vergessen zu sagen er hat ne Freundin“ sagte Chris. „Und das sagst du uns jetzt“ sagte Ace und staunte nicht Schlecht. „Kennen wir sie?“ sagte Zorro. „Nein aber er hat gesagt wenn er sich sicher ist stellt er sie vor. Also abwarten

und Tee trinken Männer“ sagte die schöne Braunhaarige. Drauf tauschten die Männer sich gegenseitige Blicke aus. Alle 3 Stunden noch ins Wohnzimmer. Chris ging zu Küche und Ace setzte sich hin. Ausgerechnet jetzt ging Zorro ins Bad. Nami hatte nicht abgeschlossen weil sie gedacht hat sie wäre alleine da Sanji gesagt hat er muss noch weg. Zorro machte also die Tür auf und bemerkt Nami als erstes garnicht bis er sie sah.

Sie sah ihn dann auch und machte gleiche ihre Arme vor der Brust. Beide schauten sich eine Ewigkeit an Still schweigend, bis aufeinmal Ace rein kam. Auf einmal schrie Nami „Könntet ihr mal bitte Raus gehen“. Ace verstand garnichts mehr, denn Zorro ging gleich in sein Zimmer nach dem Vorfall. Chris in der Küche war überlegte was sie Kochen sollte. Als sie Sah das jemand versucht hat sie Anzurufen und zwar schon 10 mal. Es war von Ruffy, Ace kleiner Bruder. Sie rufte sofort zurück. Es ging erst nach dem sie fast am Auflegen war jemand ran. Was sich nach dem Gespräch rausstellte war ein Schock für Chris, sie fing an zu Weinen. Sie sagte nur noch das sie gleich kommen würden und legte dann auf. Chris stürmte ins Wohnzimmer wo Ace gelassen dort hockte. Er begriff nicht was in ihr gefahren war das sie komplett verheult war. Er ging auf sie zu. „Hey baby, alles okay?“ sagte er mit leiser Stimme. „Ace bitte setz dich.....“ sagte Chris.

Okay beide saßen aber Ace war irgendwie Perplex denn was war denn los. „Dein Bruder hat mich versucht 10 mal anzurufen, ich hab dann zurück gerufen und er hat mir erzählt...“ sie fing noch mehr an zu weinen und kriegte kein ton raus. Ace schaute sie nur an und nahm ihre Hand. „Was ist passiert?“ sagte er.

„Dein Vater hatte ein Herzinfarkt und ist gestorben“ sagte sie mit heulender stimme. Nami die aus dem Bad kam hörte das und war selber geschockt. Ace sagte garnichts mehr er war wie weg. Nach 10 Minuten fragte er wo er sei und beide gingen dann dort hin.

Zorro der garnichts mitbekam kam erst jetzt raus. Zwar hatten die beiden nicht miteinander geredet aber sie wollte ihm die Sache nicht verschweigen und erzählte es ihm. Er war selbst geschockt und nahm seine Jacke und ging. Nami die noch zu ihm sagte er sollte warten da sie mitkommen möchte, denn sie will für ihre Freunde da sein. Ace und Chris waren angekommen im Krankenhaus wo er lag. Ace war vollkommen ausgebracht er wollte nur noch zu seinem Vater. Dort waren sein Bruder und deren Freundin die beide weinten. Als Ace kam „Wo ist er“ sagt er aufgebracht. „Wir dürfen ihn noch nicht sehen, sie müssen noch etwas unter suchen“ Ruffy stand auf und ging auf sein Bruder zu. Ace nahm sein kleiner Bruder in den Armen. Chris setzte sich neben Vivi die ihre Kopf auf ihre Schulter lag. Ace war so durch einander das er die ganze zeit hin und her lief. Chris die das bemerkte ging auf ihn zu. „Schatz jetzt beruhigh dich doch bitte und setz dich“ sagte sie Leise zu ihm. Er schaute sie nur an und setzte sich aber was nicht lange anhielt.

„ich geh raus ich brauch frische Luft“ sagt er. „Soll ich mit kommen“ fragte Chris. „Nein, ich muss kurz alleine sein“ sagte der Schwarzhaarige und ging nach draußen. Draußen waren Nami und Zorro angekommen und sahen Ace. Zorro ging gleich auf ihn zu. „Hey Nami geh doch schon mal zu Chris und so“ sagte Zorro. Nami verstand sofort und ging auch gleich. „Warum?“ sagte Ace und fing an zu weinen.

Zorro verstand sehr gut wie er sich fühlte, denn Ace hatte ja nur noch sein Vater als Elternteil. Soit blieben nur er und Ruffy übrig. Er selber weiß wie das ist Jemand zu verlieren. Er nahm in den Armen und sagte garnichts denn Ace sollte einfach die trauer raus lassen.

Kapitel 7: Du bist mein Leben!

Es ist schon 2 Monate vergangen seit Ace Vater verstorben ist. Er hatte eine Schwere Zeit hinter sich gehabt aber seine Freunde waren für ihn da. Zwischen Zorro und Nami hat sich nichts wirklich verändert sie haben durch die Sache was passiert ist ihre Problem mal nach hinten geschoben und nicht mehr darüber geredet. Sie unterhalten sich auch ganz Normal. Sanji hat auch mittlerweile eine Freundin und das ist genau die eine wo er immer abgehauen ist. Er hat sie Vor 2 Wochen vorgestellt, sie scheint ganz Nett zu sein. Heute ist genau Samstag also hat sich die WG vorgenommen mal was gemeinsam zu machen. Sie wollen gerne Essen gehen und auch die Freundin von Sanji kommt mit.

„Man würdet ihr euch mal beeilen wir wollen heute noch weg“ schreit der Grünhaarige. „Wir sind gleich soweit“ schrie Nami vom Bad raus. „Wo treffen wir eing. Deine Kleine?“ fragt Ace. „Sie kommt gleich zum Italiener“ grinste Sanji. „So wir sind fertig“ sagte Nami und sie und Chris kamen vom Bad raus. „Wird auch mal Zeit“ sagt Zorro. Und schaute beide genau an. Nami war elegant angezogen sie hatte eine schwarze längere Hose an mit Rote Pumps.

Und eine weißes Top darunter dazu ein Kurzes schwarzes Blazer das zu Hose passte. Die Haare hatte sie offen gelassen und geglättet. Sie sah wirklich toll aus wie Zorro feststellen musste aber auch Chris. Chris hatte ein schwarzes kurzes Kleid an ohne träger das gut ihre schöne Figur und Kurven betonte und dazu Schwarze Pumps. Die Haare die sie Paar Stränen nach hinten gespant. „Ihr seht toll aus“ sagte Sanji der die zwei musterte. „Danke“ sagten die beiden Frauen. Zorro, Sanji und Nami gingen schon mal raus und warteten unten. Chris und Ace hatten was vergessen. Ace ging in sein Zimmer und holte eine kleine schwarze Schartule und packte sie gleich in seine Jackentasche. Chris dagegen hat ihr Geldbeutel vergessen. Nachdem beide fertig waren konnte es los gehen.

Sie gingen zur U-Bahn Station und warteten auf die Bahn. Während Sanji eine Rauchte und sich mit Chris und Nami unterhielt ging Zorro zu Ace. „Und hast du es dabei?“ sagte er. „Ja ich habs dabei“ grinste Ace. „Dann hoffe ich mal alles geht gut und kann dir nur Glückwünschen Bruder“ sagte Zorro. „Danke ohne deine Hilfe hätte die Überraschung ins Müll fallen können“ sagte Ace und klatschte Zorro auf die Schulter. Zorro grinste, dann kam die Bahnd die Freunde stiegen ein.

Als sie beim Italiener angekommen waren wartet „Stephanie“ schon.

„Hallo“ sagte sie Höflich. Sie sah wirklich toll aus Sie hatte hübsche Schwarze Haare die gelockt waren und ein schönes Kleid das lang war aber die Figur betonte. „Hallo“ sagten auch die anderen. Sie setzten sich und bestellten alle. Der Abend verlief Super toll, sie verstanden sich Klasse und alles Lief Perfekt. Nach dem Nachtisch „So und ich muss jetzt kurz los“ sagte Ace und stand auf. „Wo musst du denn hin?“ sagte Chris und schaute ihren Freund an. „Ich komm gleich wieder“ sagte er. Er zwinkerte Zorro noch zu und verschwand dann. Zorro wusste das Chris gleich fragen würde und das war ja auch der Plan. „Zorro du weißt nicht zufällig wo er hingegangen ist?“ sagte die Braunhaarige Schönheit. „Ne ehrlich kein Plan, ich denk einfach das er zum Park rüber ist er.....“ sagte Zorro.

Aber Chris unterbrach ihn „ich geh jetzt einfach zu ihm, also bis später“. Nami wollte hinterher aber Zorro hielt sie Fest. „Hä? Hab ich was verpasst?“ sagte die

Orangehaarige. „Du wirst es schon erfahren aber jetzt muss erstmal die Überraschung geliegen“ grinste Zorro.

Ace war an dem Platz angekommen wo die Überraschung stattfinden soll. Er war am Park wo ein Springbrunnen war, es sah wunderschön aus keine Menschen waren dort nur er alleine mit einem Blumen Strauß von Roten Rosen.

Chris ging runter und wollte Ace suchen als eine Frau kam und ihr ein Zettel übergab. „Ich bin im Park“ stand drauf. Chris lächelte und läufte dazu als sie ganz viele Rosen auf den Boden verteilt sah und ein weitere Zettel findet. Sie hebt ihn auf „Am Springbrunnen“ Stand diesmal drauf. Chris lief dort hin und sah Ace mit ein Blumen Strauß Roter Rosen in der Hand. „Wow , ich weiß nicht was ich sagen soll“ Chris war wirklich Sprachlos.

„Du musst auch nichts sagen“ sagte Ace. Zuerst übergibt er ihr den Blumenstrauß und ging dann auf die Knie. Chris staunte nicht Schlecht. „ich weiß nicht wie anfang soll.... ich weiß das was passiert ist war für uns beide eine Schlimme Zeit aber wir haben soviel zusammen durch gestanden. Du bist die Liebe meines Lebens und alles für mich deswegen Frag ich dich Willst du meine Frau werden? Also mich Heiraten?“ sagte Ace und holte die Schartule raus und öffnete sie darin war ein wunderschön Diamanten Ring. Chris kamen die Tränen

„Nartürlich will ich deine Frau werden“ sagte Sie. Ace stand auf, beide schauten sich an und lächelte sich gegenseitig an. Dann kam sich ihre Köpfe näher und beide Küssteten sich Leidenschaftlich, beide wollten garnicht mehr aufhören als Chris stopte „Ich Liebe dich“ sagte sie und lächelte ihn an. „Ich Liebe dich auch“ sagte Ace. Dann trug er sie hoch als würder er sie über die Schwelle tragen. „Lass uns ins Hotel gehen wo ich gebucht habe“ und grinste sie an. Chris küsste ihn drauf.

Zorro bekam eine Sms wo drin stand „Sie hat JA gesagt“. Zorro freut sich vollkommen und springte vor freude hoch. Sanji und die zwei Frauen schauten ihn an. „Also jetzt kann ich euch es ja sagen, Ace hat Chris ein Heiratsantrag gemacht und sie hat Ja gesagt“. Nami strahlte vollkommen und umarmte Zorro.

„Das ist ja toll“ sagte sie. Beide vergaßen alles um herum und freuten sich nur für ihre Freunde in diesem Moment. Auch Sanji freut sich mit Stephanie. Sie bestellten drauf eine Flasche Sekt um auf das Paar anzustoßen.

Beide lagen eng zusammen nur mit einer Decke bedeckt. „Da war der Wunderschönste Tag meines Lebens“ sagte Chris und lächelte Ace an. „Der kommt noch denn ich versprech dir, unsere Hochzeit wird der schönste Tag in unserem Leben“ sagte Ace und streichelte ihr über die Haare. Chris lächelte drauf als sein handy klingelt. Ruffy stand drauf, Ace ging ran denn er wollte ihm Nartürlich die Neuigkeit erzählen da er sowieso wusste was er vor hatte. Also machte er Lautsprecher an. „Und hat es geklappt?“ sagte die Stimme am Handy.

„Wir werden Heiraten“ schrien Chris und Ace ins Handy. Man merkte wie sehr sich Ruffy freut auch Vivi hörte man dann denn beide Umarmten sich und wünschten denn Paar Glückwunsch. „Du bist mein Leben, Ace“ sagte Chris und schaute ihn an. „Baby und du bist mein Leben, ich kann es kaum abwarten wenn du meine FRAU bist“ sagt er.

Beide schauten sich an und Küssteten sich dann wieder sie machten die Decke über sie drüber.

Kapitel 8: Das Date

Heute war mal wieder Freitag. Nami freut sich riesig aufs Wochenende denn, sie würde morgen mit Chris Shoppen gehen. Um nach dem Hochzeitskleid zu schauen. Da sie bald Heiraten wird. Nami freut sich für sie. Außerdem darf sie zu ihre Hochzeit Schminken. Eine ganz große ehre ist das sie ihre Trauzeugin sein darf. Das ist für Nami was ganz besonderes denn, für sie ist Chris schon ihre beste Freundin.

Wie jeden morgen mit Ace zur Bahn. Dem scheint es mittlerweile auch gut zu gehen. Die Sache mit seinem Vater war schon schlimm genug für ihn. Sein Vater hatte aber in Testament geschrieben wo seine beide Söhne sein Haus und Geld Erben. Somit kann die Hochzeit was ganz besonderes werden. „Hey wo fährt ich eingleich in die Flitterwochen?“ fragte Nami. Ace grinste sie an „Das ist ne Überraschung für Chris“ sagte er. „Toll und Wohin?“ sagte die Orange haarige. „Aber du darfst es ihr nicht verraten.... Nach Monaco“ sagte Ace. „Wow... das ist ja mega da wird sich bestimmt freuen, das ist also dein Hochzeitsgeschenk?“ sagte Nami und schaute ihn mit groß Augen an. „Genau“ sagte der Schwarzhaarige und grinste.

Zorro hatte heute Frei. Und dann war er noch mit Putzen dran. Na Super dachte er sich. Während er Putzt. Überlegte er immer wieder was er Chris und Ace Schenken könnte. Er wollte was besonderes da er sie schon ein Leben lang kennt. Sanji wusste schon was er ihnen was er Ihnen Schenkt. Und die Hochzeitstorte darf er auch machen.

Nach dem er fertig war mit Putzen. Schaute er sich eine Serie an und da war ebenfalls gerade Hochzeit. Dabei kam ihm die Idee. Eingleich war er nicht der Bastel Typ aber für seine Freunde würde er alles tun.

Chris war heute schon recht früh fertig mit der Schule. Sie macht sich auf den weg in die Arbeit. Als sie angekommen war isst sie noch was und Unterhaltet sich mit Kollegen. Sie kann es kaum glauben es ist jetzt schon 2 Monate her. Als Ace ihr denn Antrag gemacht hat. Sie will in Richtung Weihnachten Heiraten. Sie haben jetzt Oktober und in Dezember ist ihre Hochzeit. Einladungen wurden schon verschickt. Sie hofft das ihre Mutter auch kommt. Auch wenn sie nicht so begeistert davon ist. Sie hatte kaum Kontakt zu ihre denn in der Vergangenheit gab es oft Vorfälle. Vor allem nach dem ihr Vater gestorben ist. Ace hatte aber drauf bestanden das Chris sie zur Hochzeit einlädt. Da er sagt es ist immer deine Mutter. Sie hofft nur das ihre Mutter ihr denn Tag nicht versaut.

Nami kommt erschöpft nachhause wo sie Zorro sieht. Der scheint sie gar nicht bemerkt zu haben da er zu vertieft ist mit seinem Geschenk. Als Nami hinter ihm auftaucht. Staunte sie nicht schlecht was Zorro gerade macht. Sie hätte nie gedacht das er das zeug zum Bastel hat. „Was soll das werden wenn das fertig ist?“ fragt die Orange haarige und reißt so Zorro von seiner Arbeit. Er dreht sich um „Das soll das

Geschenk für Chris und Ace werden“ sagt er grinsend. „Cool und was genau?“ sagt die hübsche Frau. „Ich will ein Fotoalbum machen.

Mit allen Erinnerungen von klein auf bis an Heute die wir miteinander Erlebt haben“ sagt der Grün haarige. „Das ist ja mal eine tolle Idee, soll ich dir helfen?“ sagte Nami. „Gerne du bist doch eh so kreativ denn es soll was ganz besonderes werden“ lächelte Zorro ihr zu. Nami lächelt ihm zu und legt ihre Sachen ab und setzt sich neben ihn. Nach ungefähr 2 Stunden waren sie fertig sie hatten wirklich Spaß darin zusammen das Geschenk zu machen und man merkt auch das sie sich super verstehen. „Hast du Lust nachher ins Kino zu gehen?“ fragt der Grünhaarige. Nami lächelte er hat sich auch wenn nicht gerade direkt nach einem Date gefragt „Ja, gerne“ antwortet sie.

Mittlerweile war es schon Abends und Ace hat gesagt er holt Chris von der Arbeit ab. Als er am Cafe angekommen war wartet er draußen und schaut auf die Tür. Als seine Verlobte raus kommt. Und gerade dabei ist auf ihr Handy zu schauen. Er grinste und ging dann auf sie zu und Umarmt sie von hinten. Chris erschreckte kurz als sie sich umdrehte und Ace sah „Du hast mich voll erschrocken“ sagte sie. „Tut mir leid Baby“ sagte der Schwarzhaarige und küsste sie. „Hast du schon was gegessen?“ fragt die Braunhaarige. „Nein und du?“ sagte Ace.

„Auch nicht gehen wir uns ne Pizza holen“ sagte Chris. Ace nickte und nahm die Hand seine Freundin und verschränkte sie mit seiner. Als sie angekommen waren und sich eine Pizza holten zum mitnehmen. Entdeckten sie beide Nami und Zorro wo drin saßen. Chris schmunzelte als Ace gerade hin gehen wollte. Chris hielt in davon ab. Er schaute sie an „Was ist?“ sagt er. „Die haben ein Date also komm schon lass die zwei mal“ sagte Chris. Als Ace grinste „Wird auch mal Zeit und was machen wir jetzt?“ fragt Ace. „Wir gehen jetzt nachhause und überigens haben wir Sturmfrei“ sagte die Schönheit und grinste ihn Verführ isch an. Ace grinste Frech zurück „dann lass uns gehen“ sagte er und zieht sie mit sich.

Nami und Zorro hatten einen Tollen Abend zu zweit. Sie haben über viele Sachen gesprochen. Nami hat einiges Erzählt und auch Zorro hat einiges über sich Erzählt das Nami noch nicht wusste. Sie sind sich heute extrem näher gekommen. Als beide die Haustür aufschließen und am Eingang standen. „War echt schön heute“ sagt Zorro. „Fand ich auch“ sagt Nami. Als beide sich verabschieden und gehen wollten. Als sie sich aufeinmal einander stoßen und sich anschauten innig. Aufeinmal kamen beide näher mit ihren Gesicht und sie küssten sich. Es wurde immer Wilder bis er sie hochhebt und sie beide in ihr Zimmer verschwanden.

Ace der in der Küche stand. Wollte sich als erstes Aufmerksam machen. Als er das sah das die beiden rum knutschten und in Namis Zimmer verschwanden ließ es. Er Grinste denn er freute sich für sein Besten Kumpel. Aufeinmal öffnete sich die Tür und Sanji kam rein. Ace schaute ihn für eine Minute an und sagte dann „Wolltest du nicht erst am Montag wieder kommen?“. „War auch so geplant aber naja was soll ich sagen du kennst doch mein Vater“ sagt Sanji.

„Ich habt euch wieder gestritten“ sagt der Schwarzhaarige

„Ja aber er war Schuld denn er hat wieder davon angefangen. Warum ich noch nicht

Verheiratet bin und wo sind die Enkelkinder. Und das jetzt sogar du schon Heiratest“ sagt der Blonde und schaute genervt. Ace verrollte nur die Augen und sagte „Gute Nacht, Sanji“. Er wusste ja das Sanjis Vater so ist. Denn er kannte ihn gut. Er will nur das beste für sein Sohn. Aber Sanji ist halt nicht der Typ für eine Frau. Wohl gerade ist in einer Beziehung gewesen die länger als 2 Wochen gehalten hat. Denn er war mit ihr 4 Wochen zusammen. Naja hat halt nicht jeder so viel Glück die richtige zu finden. Ace war echt glücklich das er Chris hat sie ist seine Traumfrau. Auch für sein kleiner Bruder freut er sich mit Vivi an seiner Seite. Und er hofft das Zorro und Nami auch was wird. Wer weiß villt Heiratet Sanji ja irgendwann!? Er glaubt es nicht wirklich aber ein bisschen Hoffnung hat er.

Kapitel 9: Liebe oder doch nicht!

Das Erste was Nami gemacht hat nachdem sie mit Zorro geschlafen hat. Sofort in Chris Zimmer gestürmt und hat gesagt das Wichtig wäre wenn sie jetzt gehen würden. Denn sie will Zorro nicht über den Weg laufen. Also sind die beiden Damen unterwegs. Nami hatte selbstverständlich Chris alles erzählt.

Die hatte ihre drauf hin gesagt das sie mit Zorro darüber reden sollte. Nami war komplett verwirrt sie war sich nicht mehr sicher was sie für ihn Empfindet aber irgendwie hatte Chris recht.

Beide waren gerade in einem Brautkleid Laden. Während Chris ein Kleid nach dem anderen probiert war Nami mit den Gedanken bei Zorro. Und bekam gar nicht mit wie Chris raus kam. „Und?“ sagte die Brünette aber die Orangehaarige war total woanders. „Hallo Nami?“ rufte sie nochmal. Aufeinmal verschreckte Nami „Jaaa... oh wow das Kleid ist wunderschön das musst du nehmen“ sagte die Junge Dame. Chris schaute sie erst verwirrt an aber fing dann an zu Lachen. „Warum Lachst du?“ fragte Nami. „Wegen dir ich finds einfach nur witzig wie du und Zorro euch anstellt wie Kinder“ antwortete Chris. Nami schaute sie erst komisch an aber musste dann auch Lachen.

Zorro war vollkommen Perplex als aufeinmal Nami nicht mehr im Bett gewesen war. Ace erklärte ihm das sie in sein Zimmer reingestürmt ist und mit Chris Einkaufen gegangen ist. Zorro verstand diese Frau einfach nicht für ihn war es klar. Er wollte SIE. Aber Nami muss ja immer abhauen oder was sonst immer statt wie vernünftige Menschen darüber zu sprechen.

Ace und Sanji versuchten schon denn ganzen Morgen ihm zu erklären das Frauen so sind. „Was würdest du denn machen wenn Chris dich nach dem Sex liegen lässt?“ fragte der Grünhaarige.

Ace schaute ihn erst an „Mit ihr sprechen aber du kannst Chris nicht mit Nami vergleichen“ antwortete der Schwarzhhaarige gelassen. „Da hast du recht aber ich verstehe die Frau nicht“ sagte Zorro. „Du kannst sie ja jetzt Fragen?“ sagte der Blondhaarige der am Küchen Fenster stand und Rauchte.

Und dann hörten wie die Tür aufgeschlossen wird. „Das mach ich jetzt auch“ sagte der Grünhaarige und stand auf. Nami verschwand sofort ins Zimmer. Chris wollte hinter her aber Zorro hielt sie davon ab. Chris hatte verstanden und ging dann in die Küche zu denn Männern.

Nami hatte damit gerechnet das Chris hinter ihr war. Als sie Zorro sah wollte sie gehen aber er stellte sich im weg. „Ganz ehrlich wir müssen darüber sprechen“ sagt Zorro. „Du hast recht“ sagte die hübsche Frau. „Ich bin direkt und werde gleich zu Sache kommen Ich Liebe dich“ sagt Grünhaarige. Nami war schockiert sie hätte nicht gerechnet das Zorro das zu ihr sagte. Sie fühlte sich wieder überfallen und wollte nur abhauen aber Zorro hatte recht. Sie muss ihm auch sagen woran er bei ihr steht. „Ich mag dich wirklich sehr aber ich brauch Zeit kannst du das Verstehen?“ sagte die Orangehaarige.

„Und wie war euer Stadtbummel?“ fragte der Blondhaarige. „Gut willst du mal sehen was für ein Hochzeitskleid ich mir ausgesucht hab?“ sagt die Brünette und holte ihr Handy raus sie hatte ein Foto davon geschossen wohl er Nami. Sanji nickte und schaute es sich an „Wow einfach nur wow“ sagt er. „Darf ich auch mal sehen?“ fragte Ace. „Tut mir leid Schatz erst wenn wir Heiraten“ sagt Chris. Ace war drauf ein bisschen eingeschnappt aber naja er durfte dann sowieso mehr sehen als jeder anderer.

Am Abend gingen Ace und Zorro mit Chris zu ihrer Arbeitstelle. Zorro war so fertig wegen Namis Geständnis. Das er sich betrinkt. Ace hielt es für keine gute Idee aber irgendwie konnte er sein Kumpel verstehen. Nach Chris Schicht musste sie und Ace. Zorro ins Auto tragen. „Oh man du bist voll schwer“ beschwerte sich die hübsche Frau. „Stommt doh garnischt“ lallte Zorro. „Und du Stinkst furchtbar“ fügte Ace hin zu. Aufeinmal kam eine Frau. „Zorro?“ sagte sie. Ace und Chris schauten die Frau an aber kannten sie nicht. „joaaa der bin ischhhh“ sagte der Grünhaarige und versuchte zu stehen. „Gut das ich dich finde denn ich muss dir was sagen?“ sagt die Unbekannte. „Dann Schie....ß losssssssssssss“ Antwortete Zorro. Die Frau überlegte noch kurz aber dann fing sie an „Ich bin Schwanger von dir“ sagte sie. Zorro verstand gar nichts aber Chris und Ace waren schockiert das sie Zorro fallen lassen haben. „Wie bitte?“ sagte beide im Chor.

Kapitel 10: Schock Nachricht

Zorro konnte es immer noch nicht fassen was Gestern abging. Er konnte sich ehrlich gesagt auch nicht mehr daran erinnern. Nur als heute morgen Chris und Ace im erzählt hatten wusste er es. Chris hatte sich die Nummer und denn Namen der Unbekannten geben lassen. Er wollte nicht alleine gehen deswegen hat er er sich für heute Abend mit ihr Verabredet. Ace würde ihn begleiten. Er ist echt gespannt was die zu erzählen hat. Denn Zorro ist sich zu 100% sicher das er ein Kondom benutzt hat. Das macht er immer.

Chris hatte heute keine Uni und Arbeiten musste sie auch nicht. Deswegen hatte sie beschlossen mit Nami und Sanji essen zu gehen. Da Nami gerade Mittags Pause hatte. Und Sanji hatte heute frei und war mit Chris schon denn ganzen morgen Unterwegs. Sachen für die Hochzeit zu erledigen und Einkaufen für die WG. Chris vermied das Thema von Gestern Abend anzusprechen. Erstens wusste sie nicht was sie davon halten sollte und zweitens wollte sie Nami nicht noch mehr Schockieren. Also Unterhielten sich sich über Gott und die Welt.

„Wie sieht es ein glich mit deinen Eltern aus? Kommen die auch zur Hochzeit?“ die Orange haarige schaute zu die Braunhaarige. Für Chris waren ihre Eltern ein kein gutes Thema aber das konnte ja Nami nicht wissen. Sie hatte ja noch nie von ihnen erzählt. „Ja meine Mutter kommt mit ihrem neuen Macker“ sagte sie etwas genervt. Nami merkte das sie wohl ein falsches Thema begonnen hatte. „Und die dein Vater?“ „Der ist gestorben“ die Braunhaarige lächelte schwach. „Das tut mir leid.“ antwortete sie. Chris lächelte nur schwach. Bei Gelegenheit musste die Orangen haarige mal Sanji fragen wie das passiert ist und so. Aber jetzt wollte sie das Thema erstmals lassen.

Gegen Abends machten sich Zorro und Ace auf denn Weg in ein Café in der nähe. Um sich mit der Unbekannten zu treffen. Denn Zorro wollte jetzt wissen was dahinter steckt. „Und glaubst du es stimmt?“ Ace schaut sein Kumpel an. „Ich bin mir nicht sicher, aber ich hoffe nicht“ antwortete der Grün-haarige.

Als beide angekommen sind saß die Junge Frau schon dort und wartete gespannt auf ihn. „Hallo Zorro schön das du gekommen bist?“ die Blonde haarige stand extra auf. Zorro schaute sie nur an und dann zu Ace. Der sein verwirrten blick zu erwidern scheint. „Ja. Kommen wir gleich zum Thema. Du bist dir sicher das ich der Vater bin?“ Zorro äußert gleich sein Meinung. Die Frau lächelte verschwörerisch und antwortete „Nur du kommst in Frage“.

Während die beiden darüber sprechen. Beobachtet Ace die beiden. Irgendwie kam ihn die Frau seltsam vor. Besonders weil sie andauernd Zorros nähe sucht und in andauernd anfasst. Ace war sich sicher das die Frau in Zorro verliebt ist. Wahrscheinlich war die Baby-Geschichte nur eine Tarnung um ihn zu bekommen?!

Sanji war noch Ausgegangen mit einer Frau. Während Nami und Chris sich was zu essen kochten und dann zusammen. Ihre Serie anschauten. „Wo sind ein glich Zorro und Ace heute?“ fragt Nami. Die Brünette schaute sie an „die sind zusammen was

erledigen.“ sie wollte Zorro überlassen ihr die Wahrheit zusagen falls es stimmt.

Die Orange-haarige lächelte nur. Ob Zorro noch Sauer war auf sie. Wegen der Sache denn mittlerweile war sie sicher das sie sich in Verliebt hat. Beide waren vertieft Fernsehe zu schauen das sie gar nicht mitbekamen wie Zorro und Ace kamen.

Man sah Zorro an das er Geschockt war. Nami fragte sich was passiert sei. Als er anfing „Du Nami hör mal, ich hab dir ja gesagt Ich Liebe dich. Was auch stimmt aber ich bekomme ein Kind. Von einer Kurzen Sache.“ er schaute sie an.

Die Orange-haarige war schockiert damit hatte sie nicht gerechnet. Sie war sprachlos und ging einfach in ihr Zimmer. Zorro wollte hinter her als Chris in davon abhielt „Lass sie.

Sie braucht zeit das zu Verarbeiten.“ sagte sie ruhig. Zorro nickte und verschwand dann ebenfalls in sein Zimmer. „Stimmt das jetzt wirklich?“ die brünette schaute ihren Verlobten an. „Ja behauptet sie jedenfalls. Sie hat ihn auch beweise gezeigt. Aber ganz ehrlich irgendwas stimmt da nicht. Ich glaub das irgendwie nicht und deswegen müssen wir das herausfinden. Für die beide.“ Ace lächelte frech. Chris lächelte zurück „Nadann mal los Mister Detektiv.“

Kapitel 11: Liebe macht Blind!

Nami geht nach Zorros Geständnis ihm aus den weg. Sie wollte ihm wirklich ihre Gefühle offenbaren aber nachdem was sie erfahren hatte. Wusste sie nicht was sie machen sollte. Er erwartete ja schließlich ein Kind und will die Verantwortung dafür übernehmen was sie gut verstehen kann. Und deswegen will sie ihm nicht ihm weg stehen.

Ace lag erschöpft neben Chris im Bett. Beide waren nur mit einer Bettdecke bedeckt. Er atmete schwer aber grinste frech. „Und hast du schon was über die Frau herausbekommen?“ Die hübsche brünette drehte sich zu ihren Verlobten.

„Also ich hab einiges herausgefunden. Und deswegen treffen wir uns heute später mit einem wo sie kennt.“ sagte der Schwarzhhaarige ganz Stolz. Chris streichelte ihm die Haare „Du bist Unglaublich wenn du dir was in denn Kopf gesetzt hast“. Ace musste grinsen und legte sich dann auf sie und fing sie an zu küssen „Du bekommst nur das beste, Babe.“ hauchte er währenden denn leidenschaftlichen Küssen zu. Die brünette schlang ihre Arme um sein Nacken und zog ihn näher zu sie heran. Seine Hände wanderten ihre Seiten entlang und gingen runter und hoch. Er legte seine Hände dann an ihre Brust.

Zorro wusste das zwischen Nami und er nie was werden würde. Besonders nach der Sache mit dem Erwarteten Kind. Vielleicht würde es Nami irgendwann Akzeptieren. Er will die Verantwortung übernehmen und sein Kind aufwachsen sehen. Denn er wollte das sein Kind eine gute Kindheit hatte nicht wie er. Heute hatten sie sich getroffen um über alles in ruhe zu sprechen wie es weiter geht.

Nami war heute nach gar nichts tun. Sie wollte sich einfach nur entspannen. Der Blonde Koch hatte extra für beide gekocht. Und die Orange haarige fing an ihm ihr Herz aus zu schütteln und von ihre Gefühle zu Zorro zu sprechen. Sanji hörte ihr zu und gab ihr denn Rat erstmals abzuwarten denn so wie er es von Ace mitbekommen hatte stimmt an der Sache irgendetwas nicht. Nami tat es gut mit ihm darüber zu sprechen. Normalerweise war es ja Chris diejenige mit der sie immer Sprache aber die war unterwegs mit Ace.

Apropos Chris da fiel ihr ein sie wollte ja noch was fragen „Ich wollte dich mal wegen Chris Eltern fragen? Sie hat nicht wirklich guten Kontakt zu ihr Mutter oder?“. Der Blond haarige schaute sie an „Chris Mutter hat damals als ihr Vater Krank war einfach die Familie verlassen und ist mit einem Jüngeren weggegangen. Das war für Chris ein Schock und dann starb ihr Vater auch noch. Zwar hat sich ihre Mutter wieder bei ihr gemeldet aber Chris hat denn Kontakt öfters gemieden und wollte nichts mehr mit ihr zu tun haben.

Ace hatte sie dann dazu gebracht wieder mit ihr in Kontakt zu treten. Zwar kann Chris ihr nicht wirklich verzeihen aber sie versucht sich daran zu gewöhnen und hat sie

deswegen zur Hochzeit eingeladen.“ erklärte er. „Die Arme das hört sich ja echt schlimm an. Danke das du so ehrlich zu mir bist.“ die hübsche Frau lächelt ihn an. „kein Problem sie spricht bloß nicht gerne über diese Sache“ Sanji lächelt zurück. „Kann ich gut verstehen.“

Chris und Ace sind am Treffpunkt mit dem Unbekannten und warten „Und wie sieht er aus?“ die brünette schaute in der Getränkekarte Rum. „Wir erkennen ihn an einem Roten-Pulli.“ Ace schaute die ganze zeit die Tür an. Bis jemand kam „Da ist er“ sagt er zu seinen Freundin. „Hallo du musst Ace sein. Ich bin Tom wir hatten geschrieben?“ sagte der Unbekannte. Er hatte Blonde kurze haare und wirkte um die 30-40 Jahre alt. Der Schwarzhaarige nickte „Ja genau das ist meine Verlobte Chris“. Chris reichte ihm die Hand und lächelt. Der Mann tat es ihr gleich. Sie setzten sich und bestellt sie jeweils was zu Trinken. „Du hattest gesagt zu kennst April?“ Ace schaute ihn an. „Ja April ist meine Ex-Freundin und so wie du mir es geäußert hast macht sie es schon wieder.“ Der Blond haarige nippte an seinem Getränk. „Was macht sie schon Wieder?“ mischte sich Chris ein.

„April kann es nicht ertragen wenn sie nur eine einmalige Sache ist. Sie hat sich bestimmt in euer Freund verliebt und versucht jetzt mit allen mitteln in zu halten. Denn die Schwangerschaft ist gelogen. Die beweise die sie hat sind von ihrem Ersten Kind. Besser gesagt unser Kind. Sie hat Probleme will sich das aber nicht eingestehen. Nach dem ich mich von ihr getrennt habe wurde sie vollkommen anderes und hat alles versucht mich zu halten. Als erste dachte ich es ging um das Kind aber sie Interessierte sich nicht wirklich für das Kind.

Sie wollte mich nur halten deswegen hat sie alles dafür getan. Ich Rat euer Freund das er sich von ihr entfernt bevor es zu spät ist.“ Er klärte ihn alles über seine Ex.

Chris und Ace hörten gespannt zu und glaubten denn Fremden. Sie mussten jedenfalls was dagegen tun. Besonders für Nami und Zorro. Nach dem sie sich von denn Mann verabschiedet hatten. Machten sie sich auf den Weg nachhause. „Du hattest recht mit deiner Vermutung was sollen wir jetzt machen?“ die hübsche Frau schaute denn Schwarzhaarigen an. „Lass das mal meine Sorge sein.

Ich hab da schon eine Idee.“ Ace blieb stehen und grinste. Chris schaute ihn erst verwirrend an musste dann aber anfangen zu lachen. „Was ist so witzig?“ fragt der Junge Mann. „Du und deine Verrückten Ideen. Das liebe ich an dir mein Schatz“. Sie schaute ihn an. Er schaute sie zurück an. Beide Verloren sich in denn Augen. Und begangen sie Leidenschaftlich zu Küssen. „Los gehen wir Schnell heim“ sagt Ace. Chris nickte und beide Küssten sich nochmals.